

29.03.2023

Bericht aus dem Stadtrat

Brücke Pechlerau

Vorgestellt wurde eine Vorplanung für den Neubau der Brücke über den Kanal zur Erschließung des evtl. Baugebietes Pechlerau West. Dabei handelt es sich ausdrücklich nur um eine Planungsgrundlage und nicht um einen fertigen Bebauungsplan, es sind also im weiteren Verlauf Änderungen noch möglich.

In dieser Vorplanung ist ein einseitiger Gehweg mit einer Breite von ca. 180 cm vorgesehen. Uns ist es wichtig, dass Fußgänger, Radfahrer und vor allem Kinder sicher am Verkehr teilnehmen können. Deshalb regten wir eine Diskussion an, zum einen das Gelände so hoch zu planen, dass der Fußweg für Fahrräder freigegeben werden darf, zum anderen, den Fußweg auf 2,50 m zu verbreitern (=die gesetzl. vorgeschriebene Breite, um Fahrradbegegnungsverkehr zu ermöglichen).

Es wurde erläutert, dass die Verbreiterung der Brücke deutliche Mehrkosten sowie Schwierigkeiten bei den Zufahrten mit sich bringt, die sich nur durch massiven Aufwand bewältigen ließen.

Deshalb verblieb man dabei, das Gelände entsprechend hoch zu gestalten und bei der tatsächlichen Planung die Möglichkeit zur Verbreiterung im Auge zu behalten. Ein beidseitiger Fußweg ist aus planerischer und wirtschaftlicher Sicht nicht darstellbar.

Volksfest 2023 und Ausblick

Das Trostberger Volksfest wird 2023 wie geplant und angekündigt stattfinden. Im Stadtrat einigten wir uns darauf, die deutlich gestiegenen Mehrkosten für dieses Jahr zu tragen. Das Volksfest ist schon länger mit hohen Kosten für die Stadt Trostberg verbunden. Diese wurden bisher immer bereitwillig übernommen, da diese Veranstaltung einen wichtigen Stellenwert für die Stadt hat. Jedoch steigen auch hier die Kosten immer mehr an und die Besucherzahlen nehmen ab.

Deshalb soll das diesjährige Volksfest auch als Gradmesser dienen, wie gut es angenommen wird. Sollten sich die Besucherzahlen und der Umsatz nicht erhöhen, wird man in Zukunft von der Durchführung Abstand nehmen müssen. Dies würde zwar von allen Räten bedauert, über die Notwendigkeit herrschte aber Einigkeit.

Sachstand Stadtbus

Dank der Beharrlichkeit der Stadt Trostberg und eines Vermittlungsgespräches mit der Regierung von Oberbayern konnte bei der Finanzierung der Stadtbuslinie eine Einigung mit dem Lkr. TS erzielt und der Stadtbus erhalten werden.